

Sein Herz schlug für die Caritas

Heinrich Probst, Sparkassengeschäftsstellendirektor i.R., im Alter von 76 Jahren verstorben

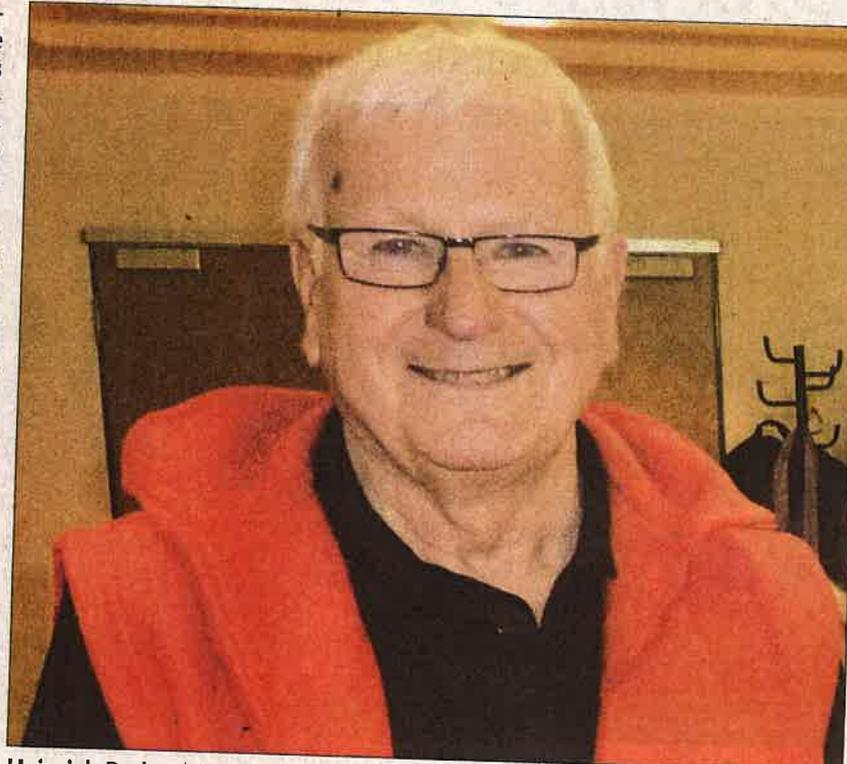
Viechtach. (eds) Wie ein Lauffeuer verbreitete sich in Viechtach die Nachricht, dass der Vorsitzende des Caritasverbandes und Sparkassengeschäftsstellendirektor i.R. Heinrich Probst am Freitagmorgen plötzlich und ohne vorherige Anzeichen verstorben ist.

Probst wurde im Mai 1943 in Viechtach geboren und ist dort auch aufgewachsen. Mit seiner Frau Hannelore feierte er noch im September nach 50 Ehejahren die Goldene Hochzeit. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Tochter Ulrike ist verheiratet und lebt in München, während Sohn Rainer in Augsburg zuhause ist.

Vom Lehrling bis zum Geschäftsstellendirektor

Nach der Realschulzeit begann der damals 16-jährige Heinrich eine Bankkaufmannslehre bei der Sparkasse Viechtach. Dort blieb er bis zu seiner Pensionierung im Mai 2008. Probst hat sich vom Lehrling bis zum Geschäftsstellendirektor und Vertreter des Vorstandes hochgearbeitet. Besonders die Ausbildung der jungen Bankkaufmänner und -frauen lag ihm am Herzen. So gehörte er nach seiner Pensionierung immer noch dem Prüfungsausschuss der Industrie und Handelskammer (IHK) an und war regelmäßig in Passau bei den Prüfungen der Bankkaufleute mit dabei.

Heinrich Probst war aber auch



Heinrich Probst (†)

Foto: Schedlbauer

ein tief gläubiger Mann. Als langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung engagierte er sich in den Gremien der Katholischen Kirche. Die regelmäßige Übernahme des Lektorendienstes war für ihn gelebter christlicher Glaube.

Aus diesem Grundverständnis heraus war er überaus sozial engagiert. Unter anderem bei der Multi-

ple Sklerose Hilfe, der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Regen oder als regelmäßiger Fahrer der Viechtacher Tafel.

30 Jahre Caritas, ab 2006 Vorsitzender

Sein Herz jedoch schlug für den Dekanatscaritasverband Viechtach, dem er 30 Jahre angehörte, davon

lange Zeit als Vorstandsmitglied. Im Dezember 2006 löste er Josef Niedermayer als ersten Vorsitzenden ab. Besonders am Herzen lag ihm der Betrieb des Elisabethenheimes. Nahezu täglich schaute er kurz im Seniorenheim vorbei und erkundigte sich, ob es den Bewohnern und den Mitarbeitern gut gehen. Außerdem versäumte er keine Veranstaltung, die im Heim durchgeführt wurde. Heinrich Probst kümmerte sich um die Verwaltung der Mittagsbetreuung in der Mittelschule, leistete unbürokratische Hilfe für in Not gekommene Familien und engagierte sich aktiv in der Flüchtlingsbetreuung.

Mit Elisabethmedaille gewürdigt

Mit der Verleihung der Elisabethmedaille durch den Diözesancaritasdirektor Michael Weißmann wurde sein Wirken bei der Caritas im vergangenen Jahr anlässlich der 20-Jahr-Feier im Elisabethenheim gewürdigt. Privat war er gerne zusammen mit seiner Frau Hannelore mit dem Fahrrad unterwegs oder hielt sich fit durch tägliches Schwimmen im Freibad und aktives Training im Fitnessstudio.

Neben seiner Ehefrau Hannelore, den Kindern und Angehörigen trauert insbesondere auch die Caritasfamilie um ihren ersten Vorsitzenden, dessen gelebte Nächstenliebe immer in Erinnerung bleiben wird.

Nacht- und

Apotheken-Notruf
von 18 bis 8 Uhr
ke, Zellertal 25,
09945/940410.

Weitere Notrufnummern
112; Kreistierschutz
2236; Gift-Notruf
Notfallnummer
Sanitätsdienstes
0800 9726378
(Handy, EC- und
116116; Sucht
282822.

VIECH

Viechtach. Jugendtag, 18.30 Uhr
Jugendliche ab 16
Pfarrsaal.

Viechtach. Kinder
Dienstag, 17 Uhr,
Kinder ab der 3. Klasse
ussaal.

Viechtach. Kneipen
Dienstag, 8.30 Uhr
9.30 Uhr Yoga an
Sport Kids (Bewegung)
Uhr Yoga für Frauen
Yoga für Alle; 18.15
mit Faszientraining
tiver neuer Rücken-
19.30 Uhr Allgemeines
rechte Gymnastik.

Viechtach. Tonart
tag, 19.30 Uhr Proben
des Dominicus-von-
nasiums Viechtach.

Viechtach. Turnverein
Heute, Dienstag, 19.30
Uhr Leichtathletik
ab elf Jahren, Dreifach-
oder Sportplatz; 19.45
minton, Dreifachturn
19 Uhr Karate für Kinder
Uhr Karate für Kinder

Zünftiger Seniorennachmittag